

Fred Koster nickte bewegt. „Ich hörte, was Ihr mit Hauptmann Carling beredetet. — Gott sei Lob und Dank! Endlich — endlich sehe ich meine Heimat wieder!“

Noch einen Blick voll Mitgefühl warfen alle auf den Toten; dann schritten auch sie zum Zimmer hinaus.

## Zwölftes Kapitel.

### Allerlei Überraschungen.

Alt und jung von James-City befand sich in der größten Aufregung. Vermißt hatte niemand den Bürgermeister während seiner Abwesenheit; nun aber war zugleich mit der Nachricht seiner nahe bevorstehenden Rückkehr das Gerücht aufgetaucht, daß er in dem jüngst beendeten Indianerkriege eine hervorragende Rolle gespielt habe, und eines Tages brachte die seit einem Monate in James-City erscheinende Zeitung „The Reporter“ (Der Bericht-erstatter) einen genauen Bericht über seinen Aufenthalt im wilden Westen. In begeisterten Worten schilderte sie seine Thaten: wie er stets mit unbegrenztem Mute allen voran den roten Kriegern entgegenestürmt sei, und diese, durch seine heldenhafte Kühnheit entmutigt, immer nach kurzer Zeit geflohen wären. Ausführlich wurde die große Schlacht an den Ausläufern der Black-Hills beschrieben, wo sich die Indianer mit einer großen Wegelagererbande verbunden hätten, und ihre trotz ihrer gewaltigen Übermacht vollständige Niederlage sowie der damit wiederhergestellte Friede abermals dem beispiellos tapferen Vordringen James Patz allein zu verdanken gewesen sei.